

Berlin, 12.02.2007



**GFI-Podiumsdiskussion zum Thema „Preisdumping“
im Berliner Roten Rathaus**

Kreativer Qualitätswettbewerb bei frischen Lebensmitteln gefordert

Durch die Billigpreisstrategien großer Handelsketten werden kleinere und mittelständische Händler wie Lebensmittelfachgeschäfte und der Wochenmarkthandel in ihrer Existenz gefährdet. Die Bundesregierung verschärft deshalb das Verbot des Lebensmittelverkaufs unter Einstandspreis.

Aus diesem Anlass veranstaltete der Verband der Deutschen Großmärkte, GFI, am Freitagabend in Berlin eine Podiumsdiskussion zum Thema „Preisdumping - Auswirkungen auf Erzeuger, Handel und Verbraucher“. Über 160 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien waren der Einladung von GFI in den Wappensaal des Roten Rathauses gefolgt, um das Thema kontrovers zu diskutieren. Ein hoher Anteil ausländischer Teilnehmer zeigte die internationale Bedeutung des Themas. Die Veranstaltung fand anlässlich der internationalen Fachleitmesse Fruit Logistica 2007 statt.

Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Berlin wünschte sich in ihrem Grußwort, dass die Bereitschaft der Verbraucher, Qualität zu honorieren, wieder zunimmt. Auch Andreas Foidl, Mitglied des GFI-Vorstandes, betonte den hohen Wert von Lebensmitteln und verurteilte die verantwortungslose Vernichtung von Wertschöpfung.

Für das Podium konnte GFI namhafte Vertreter aus den Bereichen Landwirtschaft, Großhandel, Einzelhandel, Politik und Wissenschaft gewinnen. In Kurzvorträgen erläuterten die Podiumsteilnehmer ihre Position zum Referentenentwurf der Bundesregierung und stellten sich anschließend den Fragen der Gäste.

In der z.T. auch sehr emotional geführten Diskussion stand die Frage im Vordergrund, wie beim Verbraucher wieder das Bewusstsein für die Wertschätzung von Lebensmitteln gestärkt werden kann. Denn Preisdumping hat für Wirtschaft, Handel und Verbraucher langfristig negative Folgen. Aktuelle Lebensmittelskandale zeigen den Irrsinn der „Geiz-ist-geil“-Mentalität.

Einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltung erhalten Sie in Kürze auf der GFI-Website www.grossmaerkte.org oder bei der GFI-Geschäftsstelle.

Berlin, 12.02.2007



► **Katrin Lompscher**, Senatorin Gesundheit, Umwelt und für Verbraucherschutz



► **Andreas Foidl**, Mitglied des Vorstandes GFI Deutsche Großmärkte



Das Podium (v.l.n.r.)

- **Dr. Carsten P. Oelrichs**, Zenk Rechtsanwälte, Hamburg; Schwerpunkt Lebensmittel-, Wettbewerbs-, Marken-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- **Wilfried Thal**, Bundesvorsitzender des Fachbereiches Wochenmarkt im BSM und Vizepräsident des Landesverbandes des ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg e. V.
- **Eckhard Engert**, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Moderatorin **Clarissa Ahlers**, Journalistin und Juristin (ARD, n-tv, SAT.1)
- **Uwe Kluge**, Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH und Vorstandsvorsitzender der GFI
- **Gerhard Schulz**, Vorsitzender des Bundesausschusses Obst und Gemüse im Deutschen Bauernverband
- **Otto Weihe**, Geschäftsführender Gesellschafter der Weihe Früchte & Salate KG, Berlin
- **Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann**, Leiter des Fachbereiches Agrarmanagement und Agrarmarketing an der landwirtschaftlich-gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin

Berlin, 12.02.2007

Kontakt: GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Großmärkte e.V., Vorstand Herr Andreas Foidl, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin, Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail podiumsdiskussion@grossmaerkte.org, Web www.grossmaerkte.org

Kontakt für Medienvertreter: Frank Willhausen, Telefon +49 (0)40 325287-30 oder +49 (0)170 5577514, Mail frank.willhausen@grossmaerkte.org